

Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde Pölchow zu einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Gewerbesteuerumlage 2023

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>
Finanzverwaltung	15.07.2024
<i>Vorlagenersteller:</i>	<i>Antragsteller:</i>
Stefanie Gewiese	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Pölchow (Entscheidung)	24.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pölchow beschließt die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.657,55 EUR zur Deckung der Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage 2023.

Sachverhalt

Die Gewerbesteuerumlage wurde im Haushalt nicht in ausreichender Höhe veranschlagt. Gewerbesteuermehrerträge zum Ausgleich im Teilhaushalt wurden nicht erzielt. Die geplanten Mittel für die in der Anlage benannten Produktsachkonten wurden im HH-Jahr 2023 nicht vollständig verbraucht. Mehreitrträge/-einzahlungen fielen bei den Pachteinahmen und Nebenkosten der kommunalen Wohnungen an. Die Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehreitrträge/- einzahlungen werden zur Deckung der Gewerbesteuerumlage herangezogen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Anlage/überplanmäßige Ausgabe

a.) bei planmäßigen Ausgaben:		Deckung durch Planansatz in Höhe von:	0,00 €
Gesamtkosten:	00,00 €	im Produktsachkonto (PSK):	00000.00000000
b.) bei vom Plan abweichenden Ausgaben:		Deckung erfolgt über:	
Gesamtkosten:	25.657,80 €	1. folgende Mehreinnahmen :	
zusätzliche Kosten:	10.657,55 €	im PSK 11401.4411/ 57300.441100004 in Höhe von insgesamt:	4.132,57 €
		2.folgende Einsparungen:	
		im PSK 11403.52543/ 54100.5233/ 55100.5231 in Höhe von insgesamt:	6.524,98 €

Anlage/n

1	Üpl. GKZ 50 (öffentlich)
---	--------------------------

Zustimmung zu einem überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung

Gemeindekennzahl: 50

Haushaltsjahr: 2023

1. überplanmäßige/r Aufwand /Auszahlung¹

Produktsachkonto - Projekt 61100.5431	Produktbezeichnung Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sachkontenbezeichnung Gewerbesteuerumlage
--	--	--

Haushaltsansatz inkl. HH-Reste 15.000,25 EUR

zusätzlich benötigte Mittel 10.657,55 EUR

Begründung:

Die Gewerbesteuerumlage wurde im Haushalt nicht in ausreichender Höhe veranschlagt.
Gewerbesteuermehrerträge wurden nicht erzielt.

2.1 Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/-einzahlungen¹

Produktsachkonto 11401.4411	Produktbezeichnung Liegenschaften	Sachkontenbezeichnung Einnahmen aus Verpachtung
--------------------------------	--------------------------------------	--

zur Verfügung stehende Mehrerträge/-einzahlungen¹ 1.028,15 EUR

zur Deckung benötigt 1.028,15 EUR

Produktsachkonto 57300.44110004	Produktbezeichnung Gemeindezentrum	Sachkontenbezeichnung Betriebskostenzahlungen kommunale Wohnungen, Kita
------------------------------------	---------------------------------------	---

zur Verfügung stehende Mehrerträge/-einzahlungen¹ 3.104,42 EUR

zur Deckung benötigt 3.104,42 EUR

Begründung der Mehrerträge/-einzahlungen:¹

Die Pachteinahmen und Betriebskostenzahlungen fielen höher aus als veranschlagt.

2.2 Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/-auszahlungen¹

Produktsachkonto 11403.52543	Produktbezeichnung Bauhof	Sachkontenbezeichnung Kostenerstattungen Personal und Sachkosten an das Amt
---------------------------------	------------------------------	---

zur Verfügung stehende Minderaufwendungen/-auszahlungen¹ 4.671,48 EUR

zur Deckung benötigt 4.671,48 EUR

Produktsachkonto 54100.5233	Produktbezeichnung Gemeindestraßen	Sachkontenbezeichnung Straßenunterhaltung
--------------------------------	---------------------------------------	--

zur Verfügung stehende Minderaufwendungen/-auszahlungen¹ 1.433,38 EUR

zur Deckung benötigt 1.433,38 EUR

Produktsachkonto 55100.5231	Produktbezeichnung Öffentliches Grün	Sachkontenbezeichnung Unterhaltung der Grünanlagen
--------------------------------	---	---

zur Verfügung stehende Minderaufwendungen/-auszahlungen¹

952,44 EUR

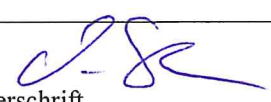
zur Deckung benötigt

420,12 EUR

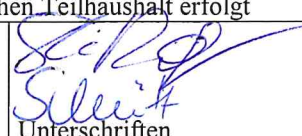
Begründung der Minderaufwendungen/-auszahlungen:¹

Die Zahlungen in den einzelnen Produktsachkonten fielen geringer aus als veranschlagt.

Teilhaushaltsverantwortlicher zu 1.

17.07.24 Datum	M. Skrzypczak Name	 Unterschrift
-------------------	-----------------------	---

Teilhaushaltsverantwortliche zu 2. sofern die Deckung nicht aus dem gleichen Teilhaushalt erfolgt

17.07.24 Datum	S. Roeder A. Schütt Name	 Unterschriften
-------------------	--------------------------------	--

geprüft durch Fachdienst Finanzverwaltung

Datum 15.7.24	M. Pantermöller Name	 Unterschrift
---------------	-------------------------	--

genehmigt durch Beschluss Nr.:¹
vom: